

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 26. Januar 2026

6.0.4.5 Postulat betreffend Förderprogramm für Schwammstadt-Projekte 39-2026 Bericht

1 Postulat

Martin Christen (Die Mitte), Mitglied des Gemeinderates, und 17 Mitunterzeichnete haben am 5. Juni 2025 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird gebeten, Förderprogramme zur Umsetzung des Schwammstadtkonzeptes zu benennen und zu beschreiben. Insbesondere sind mögliche Projekte für das Förderprogramm «Adapt+» des Bundesamtes für Umwelt zu eruieren. Im Idealfall stellt der Stadtrat bereits erste Anträge an den Gemeinderat.

Begründung

Massnahmen zur Linderung zukünftiger Hitzetage und zur Abwendung von Überschwemmungen müssen jetzt ergriffen und die Realisierung von Schwammstadtprojekten in Angriff genommen werden. Als Vorbild können Städte wie St. Gallen (Schwammstadtfonds) oder Winterthur (Schwammstadtprojekte mit Unterstützung von Fr. 350'000.00 einer Versicherungsgesellschaft) dienen.

Die Notwendigkeit ist auch auf Bundesebene erkannt. Das Bundesamt für Umwelt BAFU bietet mit dem Förderprogramm Adapt+ Unterstützung:

Der Klimawandel schreitet voran und auch die Schweiz muss sich darauf einstellen. Der Bund lanciert das Förderprogramm Adapt+ zur Förderung von Massnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Planen Sie ein Projekt zur Begrünung öffentlicher Plätze, für mehr Schatten in der Innenstadt oder zur Umsetzung der Schwammstadt? Suchen Sie nach Möglichkeiten, Wasser effizienter zu nutzen, um besser auf sommerliche Trockenperioden vorbereitet zu sein? Prüfen Sie, ob Ihr Projekt unterstützungswürdig ist.

Dietikon macht nichts falsch, wenn der Schwammstadt hohe Priorität zuteilwird."

Mitunterzeichnende

Kerstin Camenisch Schneider	Patrizia Hüsser	Matteo Casanova	Andreas Wolf
Otilie Dal Canton	Sven Johannsen	Muriel Pestalozzi	Catalina Wolf-Miranda
Manuela Ehmann	Ernst Joss	Philipp Sanchez	
Beda Felber	Katharina Kiwic	David Steinegger	
Beat Hess	Aurora Melo Moura	Martin Steiner	

2 Bericht

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 3. Juli 2025 das Postulat an den Stadtrat überwiesen, der dazu wie folgt Bericht erstattet:

2.1 Ausgangslage

Die Erstellung einer Umsetzungsstrategie zur Schwammstadt ist als Regierungsziel 2022-2026 definiert. Die Auswirkungen wie andauernde Hitzetage und häufigere Unwetter sind Folgen des Klimawandels. Die Erarbeitung der Umsetzungsstrategie Schwammstadt 2026+ ist im Aufbau. Parallel dazu wurde bereits diverse Kleinprojekte und ein grösseres Pilotprojekt an der Bleicherstrasse ausgeführt. An der Hofackerstrasse ist ein weiteres grosses Projekt in Planung. Am Kronenplatz kommt dieses Jahr das Projekt "Kronenplatz" in die Ausführungsphase, welches auf der Basis Schwammstadt geplant wurde. Eine Anmeldung an das Projekt Adapt+ kann nicht mehr realisiert werden, da das Projekt Kronenplatz bereits zu weit fortgeschritten ist.

Das "Förderprogramm Anpassung an den Klimawandel - Adapt+" wurde am 25. September 2025 vom Bund veröffentlicht. Es finden sich folgende Texte: "Die Risiken des Klimawandels nehmen zu. Was bedeutet das für die Schweiz? Und wie können wir uns diesen Herausforderungen stellen, handeln und Lösungen finden? Der Bundesrat hat am 2. April 2025 mit der Inkraftsetzung der CO₂-Verordnung die rechtliche Grundlage für das Förderprogramm Anpassung an den Klimawandel Adapt+ geschaffen. Damit unterstützt der Bund unter Federführung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) die Umsetzung von Anpassungsmassnahmen." Ab dem Frühjahr 2026 können Gesuche eingereicht werden.

2.2 Erwägungen

In der Umsetzungsstrategie Schwammstadt 2026+ ist die Zusammenarbeit mit dem Förderungsfond Adapt+ des Bundes geplant. Zurzeit wird geprüft, welche Projekte sich für die Anmeldung eignen. Weitere Förderungsfonds sind aktuell keine geplant. Die Verabschiedung der Dietiker Schwammstadt Umsetzungsstrategie 2026+ ist für dieses Jahr geplant.

Der Stadtrat beschliesst:

Zum Postulat von Martin Christen (Mitte), Mitglied des Gemeinderates, und 17 Mitunterzeichnenden wird im Sinne der Erwägungen Bericht erstattet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Infrastrukturabteilung;
- Leiter Stadtplanungsamt;
- Infrastrukturvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.

Versand: 28.01.2026